

Elf Jahre Haft für Mord als Treuebeweis

Die Party endete blutig: Um ihrem eifersüchtigen Freund ihre Liebe zu beweisen, schnitt die Polin Agnieszka K. einem Landsmann die Kehle durch. Gestern wurde die 27-Jährige wegen Mordes zu elf Jahren Haft verurteilt. Ihr 40-jähriger Freund, der nach dem Angriff der Frau ebenfalls auf das Opfer eingestochen hatte, muss für neun Jahre hinter Gitter. Der 47-jährige Jerzy S., mit dem die Angeklagten in der Nacht zum 19. März 2005 in Neukölln gezecht hatten, sei „aus nichtigstem Anlass regelrecht abgeschlachtet worden“, hieß es im Urteil. Die Richter gingen von verminderter Schuldfähigkeit des Paares aufgrund von Alkohol aus. K. G.

13.01.2006

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/13.01.2006/2288117.asp>